

Inhalt

Einführung 11

1. *Historische Perspektiven: Empirismus und Rationalismus. Dogmatismus und Skeptizismus* 15
2. *Idee und Aufgabe der Transzendentalphilosophie: Die Vorreden und Einleitungen der 1. und 2. Auflage der Kritik der reinen Vernunft* 23
 - 2.1 Vorrede zur ersten Auflage 23
 - 2.2 Einleitung zur ersten Auflage 28
 - 2.3 Vorrede zur zweiten Auflage 37
 - 2.4 Einleitung zur zweiten Auflage 46
3. *Die Gliederung der Kritik der reinen Vernunft: Der systematische Zusammenhang des Werkes* 52
4. *Die Sinnlichkeit: Raum und Zeit als Formen der Anschauung (Transzendente Ästhetik)* 58
5. *Der Verstand: Kategorien und Grundsätze (Transzendente Analytik)* 67
 - 5.1 Begriff und Einteilung der Transzendentalen Logik 67
 - 5.2 Analytik I: Die reinen Verstandesbegriffe: Ihre Entdeckung und Rechtfertigung (Metaphysische und Transzendente Deduktion) 71
 - 5.3 Analytik II: Das System der Grundsätze des reinen Verstandes 80

6. <i>Die Vernunft: Der transzendente Schein und die Aufgabe einer Transzendentalen Dialektik</i>	99
6.1 Dialektik I: Die Ideen als Begriffe der reinen Vernunft	99
6.2 Dialektik II: Die Schein erzeugenden Fehlschlüsse	101
6.21 Der Paralogismus der reinen Vernunft: Das Problem der Seele	104
6.22 Die Antinomie der reinen Vernunft: Das Problem der Welt	105
6.23 Das Ideal der reinen Vernunft: Das Problem der Gotteserkenntnis	113
6.3 Dialektik III: Die Auflösung: Der regulative Gebrauch der Ideen der reinen Vernunft	118
7. <i>Die Bedeutung der natürlichen Dialektik der menschlichen Vernunft und ihr Resultat</i>	120
8. <i>Die Transzendente Methodenlehre</i>	125
9. <i>Die Einheit der Kritik der reinen Vernunft und ihr Zusammenhang mit den anderen kritischen Hauptwerken</i>	137
10. <i>Schwierigkeiten, Probleme, Fragen</i>	141
Glossar	147
Bibliographie (in Auswahl)	155
Personenregister	161
Sachregister	162